



Protokollauszug

aus der
21. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2005

öffentlich

**Top 6.19 Historische Natursteinpflasterstraßen
05/SVV/0868
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext** sowie der von der Fraktion Die Andere beantragte Streichung des Wortes „**historischen**“ in der 1. und 2. Zeile zugestimmt. Der geänderte Beschlusstext wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den Umgang mit Natursteinpflasterstraßen im Stadtgebiet Potsdam zu erstellen. Ziele sind der Erhalt der Natursteinpflasterstraßen, die Sicherung einer fachgerechten Instandhaltung am Ort und Planungssicherheit für die Stadt. Dabei sind Erfahrungen anderer Städte heranzuziehen.

Dazu sind zu veranlassen: Bestandserfassung, Wertung der Straßen und ihres Umfeldes, Vergleich der ungebundenen mit der gebundenen Bauweise in Bezug auf Baukosten, Instandhaltungskosten, Haltbarkeit, Schadensbilder, Wasserdurchlässigkeit des gesamten Aufbaus, Wiederverwendbarkeit der Pflastersteine und der ästhetische Gesamteindruck, sowie die Beachtung des Lärmschutzes für AnwohnerInnen.

Im Ergebnis der Untersuchung ist die Prüfung des Denkmalwertes besonders wertvoller Straßen gemeinsam mit dem Landesdenkmalamt zu veranlassen. Dabei ist auch das Zusammenwirken mit der historischen Bebauung im Umfeld und den aktuellen Bedürfnissen des Umfelds zu berücksichtigen und abzuwägen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**